Petition:

KEINE Stundenerhöhung bei 1H-2H im Oberwallis

Lanciert durch den VLPO (Verein Lehrpersonen der Primarschulen Oberwallis) im Oktober 2018
Geplante Einreichung im November 2018.

HarmoS wurde eingeführt und mit dem jetzigen Schuljahr ist die Herabsetzung des Schuleintrittsalters nun definitiv auf das vollendete 4. Lebensjahr bis zum 31. Juli festgelegt.

Die Umsetzung von HarmoS war noch nicht vollumfänglich eingeführt, hat unser Staatsrat Darbellay bereits in den Medien verlauten lassen, dass er die Unterrichtszeit bei den Kleinsten zu erhöhen gedenke. (Walliser Bote vom 16. August 2017) Noch kennen wir die Auswirkungen auf die folgenden Schuljahre und die Leistungen der einzelnen nicht.

Die Lehrpersonen der 1H-2H haben in einer Umfrage mit 75% dafürgesprochen, dass 4 Halbtage für das erste Kindergartenjahr völlig hinreichend sind. Eine Aufstockung des Unterrichts würde wohl zu Lasten der intensiveren Förderung des älteren Jahrgangs gehen. Die Betreuungsaufgaben haben enorm zugenommen und viele Kinder sind bei der Einschulung emotional und sozial noch unreif. Aktuell betreuen Lehrpersonen der 1H-2H an mehreren Halbtagen der Woche Klassen von plus/minus 20 Kindern. Demgegenüber stellen wir fest, dass die Weisungen zu den Tagesplatzierungen für Kinderhort oder Kinderkrippe seit Januar 2018 einen Betreuungsschlüssel – bei den bis zu 6jährigen – von 1 Betreuungsperson auf 8, 10 oder 12 Kinder fordern (je nach Zusammensetzung der Gruppe).

Wir wollen nicht noch mehr Stunden für unsere jüngsten Schüler und Schülerinnen. 12 Lektionen für die 1H und 24 Lektionen für die 2H sind genug!

Name, Vorname	PLZ Wohnort	Unterschrift